

SEPTEMBER

CHARLOTTENSTRASSE 1 10969 BERLIN +49 30 25930684 / 61656770 OFFICE@SEPTEMBER-BERLIN.COM SEPTEMBER-BERLIN.COM



PRESSEMITTEILUNG 21.11.2007
PRESS RELEASE 11/21/2007
(Please scroll down for the English version)

BUTTERFLYJACKPOT
Pablo Zuleta Zahr
8.12.2007 – 26.01.2008
Eröffnung/Opening : 7.12.2007
7 pm – 9 pm

Die Galerie SEPTEMBER präsentiert mit *BUTTERFLYJACKPOT* die erste Berliner Einzelausstellung des Foto- und Videokünstlers Pablo Zuleta Zahr.

Zur Eröffnung am 7. Dezember um 19:00 Uhr laden wir sie herzlich ein.

The SEPTEMBER gallery is mounting *BUTTERFLYJACKPOT*, the first solo exhibition in Berlin devoted to the photo and video artist Pablo Zuleta Zahr.

We cordially invite you to the opening on December 7th beginning at 7 pm.

Pablo Zuleta Zahrs Videoinstallation *BUTTERFLYJACKPOT* bringt für die Dauer eines Tages vier Frauen zusammen, die sich eigentlich fremd sind. Die Schauspielerinnen, die aus vier verschiedenen Städten in Belgien, Deutschland und Holland stammen, wurden vom Künstler über das Internet gecastet. Alle Beteiligten treffen sich zum ersten Mal in ihrem Leben und verbringen den Tag nach genauen Anweisungen: Jede der Frauen führt die anderen drei durch ihre Heimatstadt und zeigt ihnen der Reihe nach ihre liebste Sehenswürdigkeit, ihr Lieblingsrestaurant und lädt sie anschließend in ihre Wohnung ein. Die Szenen werden von der statischen Kamera des Künstlers und von jeweils einer der eingeladenen Frauen mit der Handkamera gefilmt, nie aber von der Gastgeberin. Dabei folgen die einzelnen Sequenzen einer zeitlichen Einteilung, die auf dem Konzept des Goldenen Schnitts basiert.

Die vier daraus resultierenden "Stories" werden im Split-Screen-Verfahren nebeneinander projiziert und erzeugen beim Betrachter eine merkwürdige Irritation. Die vier ähnlich gekleideten und ähnlich aussehenden Frauen tauschen bei den jeweiligen Begegnungen ihre Rollen nach einem exakt ausgearbeiteten Rotationsprinzip. Dabei folgt der zeitliche Ablauf einer festen Symmetrie. Zugleich wurden Abweichungen, Störungen und technische Pannen im Video ganz bewusst beibehalten.

Während die „Handlungen“ an einigen Stellen synchron zueinander verlaufen, und die Ähnlichkeiten zwischen Orten, Personen, Bewegungen, Kameraeinstellungen zu einem künstlichen Déjà-vu-Erlebnis führen, bricht an anderen Stellen beinahe anarchisches Chaos aus. Der Titel *BUTTERFLYJACKPOT* bezieht sich dabei auf den durch drei nebeneinander erscheinende identische Bilder erzielten „Jackpot“ im Glücksspielautomaten. Parallel dazu nimmt Zuleta Zahr den aus der Chaos-Theorie bekannten Begriff „Butterfly-Effekt“ auf, als Verweis darauf, dass selbst die zarteste Bewegung, massive, unvorhersehbare Auswirkungen auf das Gefüge von Raum und Zeit und auf unsere Beziehungen haben kann: „Der Flügelschlag eines Schmetterlings im Amazonas kann einen Orkan in Europa auslösen.“

Die Einbeziehung des Zufalls, die zu Zuleta Zahrs filmischen Prinzipien gehört, erinnert an das Konzept der Unbestimmtheit („indeterminacy“), das der Avantgardekomponist John Cage in zahllosen Variationen umgesetzt hat. Als Komponist tritt er hinter sein Werk zurück, dessen Entstehung sich nicht mehr subjektiven kompositorischen Entscheidungen verdankt, sondern eine objektive Instanz – den Zufall – mit einschließt.

Wir freuen uns außerdem, Pablo Zuleta Zahrs jüngste Foto-Serie zeigen zu können. Sie führt seine Auseinandersetzung mit Menschen im öffentlichen Raum weiter. Während er für frühere Fotoarbeiten zufällig gefilmte Personen nach äußeren Kriterien ordnete, zeichnet er nun intime Psychogramme in der Madrider U-Bahn.

Pablo Zuleta Zahr studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und war Meisterschüler bei Thomas Ruff. Seit 2003 waren die Arbeiten des 29-jährigen chilenischen Künstlers in zahlreichen internationalen Ausstellungen zu sehen. *BUTTERFLYJACKPOT* entstand im Rahmen des „After Cage“-Projekts 2006 für den Neuen Aachener Kunstverein NAK und wurde vom Studio La Città aus Verona auf der Art Unlimited 2007 in Basel gezeigt. Pablo Zuleta Zahr lebt und arbeitet in Berlin.

Das weitere Ausstellungsprogramm von SEPTEMBER sowie ausführliche Informationen zu den Künstlern entnehmen Sie bitte unserer Website www.september-berlin.com. Gerne können Sie uns per Mail office@september-berlin.com oder telefonisch unter +49-30-25930684 kontaktieren. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 11:00 bis 19:00 Uhr, Sonnabend von 11:00 bis 18:00 Uhr.

SEPTEMBER

Charlottenstraße 1, 10969 Berlin

Pablo Zuleta Zahr's video installation *BUTTERFLYJACKPOT* brings four women together for the course of one day. The women did not know one another previously. The artist cast the actors, who come from four different cities in Belgium, Germany, and Holland, on the Internet. The participants meet each other for the first time in their lives and spend the day according to exact specifications. Each of the women takes the others on a tour of her home city. She shows them her favorite sight and her favorite restaurant, and subsequently invites them to her apartment. The scenes were filmed with the artist's static camera and by one of the invited women using a hand-held camera, but never by the hostess. As a result, the individual sequences follow a temporal scheme based on the concept of the golden ratio.

The four resulting "stories" are projected next to one another in a split-screen procedure, eliciting a puzzled reaction from viewers. The four similarly clad and similar-looking women swap roles in the respective encounters according to a rotation principle that was worked out exactly. The temporal

progression adheres to a fixed symmetry. At the same time, deviations, disruptions, and technical problems were consciously retained in the video.

While the "stories" fit together synchronously in some spots, and similarities between places, people, movements, and camera angles give rise to an artificial déjà vu experience, in other places virtual anarchical chaos breaks out. The title, *BUTTERFLYJACKPOT*, refers to the "jackpot" hit by getting three identical pictures next to each other on slot machines. In parallel, Zuleta Zahr takes the concept of the "butterfly effect" from chaos theory as an allusion to the fact that even the most tender movement can have massive, unforeseen effects on the structure of time and space and on our relationships: "The beating of a butterfly's wings in the Amazon can unleash a hurricane in Europe."

The incorporation of chance, which is one of Zuleta Zahr's filmic principles, is reminiscent of the concept of indeterminacy which the avant-garde composer John Cage implemented in countless variations. As a composer Cage withdrew behind his work, whose genesis was no longer the result of subjective compositional decisions, but of an objective moment – chance.

We are also happy to be able to show Pablo Zuleta Zahr's most recent photo series. In it, the artist continues his examination of people in public places. While for earlier photographic works he grouped people filmed by chance based on outer criteria, now he sketches intimate psychographs in the Madrid subway.

Pablo Zuleta Zahr studied at the Düsseldorf Art Academy, where he was a Master Student under Thomas Ruff. Since 2003, works by the 29-year-old Chilean artist have been shown in numerous international exhibitions. *BUTTERFLYJACKPOT* was created in the framework of the "After Cage" project in 2006 for the Neuer Aachener Kunstverein (NAK), and was shown by Studio La Città from Verona at the Art Unlimited 2007 in Basel. Pablo Zuleta Zahr lives and works in Berlin.

Extensive information on the artists and exhibition program at SEPTEMBER can be found at our website www.september-berlin.com. You're also welcome to contact us by mail at: office@september-berlin.com or telephone at: + 49 30 616 56770. The gallery is open Tuesdays through Saturdays from 11 a.m. to 7 p.m.

SEPTEMBER

Charlottenstrasse 1, 10969 Berlin, Germany